

Nissan schließt 1000ste Schnell-Ladestation an

Nissan treibt den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos massiv voran: Der japanische Automobilhersteller hat jetzt die 1000ste Ladestation nach dem Chademo-Standard installiert. An ihr können Batterien jedes kompatiblen Elektrofahrzeugs in 30 Minuten von null auf 80 Prozent aufgeladen werden - und zwar kostenlos.

Die gemeinsam mit dem britischen Energiespezialisten Ecotricity aufgebaute Jubiläumssäule steht südlich von London an der Autobahn M25, einer der meist befahrenen Straßen Europas. Sie verbindet die englische Metropole in östlicher Richtung mit Kent und weiter in Richtung europäisches Festland.

Die Ladestation ist Teil eines 195 Säulen umfassenden Ladenetzwerks in Großbritannien. Es verbindet wichtige Städte miteinander und schafft einen elektrischen Korridor durch das ganze Land - stets befindet sich eine Ladesäule in der für Elektroautos erreichbaren Nähe. Um ein möglichst flächendeckendes Netz zu schaffen, arbeitet Nissan mit verschiedenen Unternehmen wie Ikea, Moto, Roadchef, Welcome Break und anderen Vertragspartnern zusammen, auf deren Gelände Ladesäulen aufgebaut werden.

Die Zahl von Chademo-Ladestationen in Europa hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Waren es 2010 gerade einmal 16 Stationen, werden es Ende 2014 voraussichtlich 1800 Säulen sein. Nissan wird beim Aufbau von zahlreichen Unternehmen wie dem Schweizer Energietechnikkonzern ABB, dem französischen Säulenhersteller DBT und der portugiesischen EFACEC Corporation unterstützt.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Nissan hat in London die europaweit 1000ste Schnell-Ladestation installiert.



Nissan hat in London die europaweit 1000ste Schnell-Ladestation installiert.



Nissan hat in London die europaweit 1000ste Schnell-Ladestation installiert.



Nissan hat in England die europaweit 1000ste Schnell-Ladestation installiert.
